

# 2,5 cm tief- gefrorene Hundefreude ...



## Graf Barf – Ein Firmenporträt

Von der WUFF-Redaktion

Noch vor einigen Jahren gehörte man zu den Exoten unter den Hundehaltern, wenn man seinen Hund barfte. Heute weiß jeder, was barfen bedeutet. Es gibt viele Begriffsdefinitionen aus dem Englischen. Im deutschsprachigen Raum hat sich „**Biologisch artgerechte Rohfütterung**“ durchgesetzt. Barfen war allerdings nicht so einfach, musste man sich doch mit den erforderlichen Inhaltsstoffen beschäftigen. War ...

**E**s war einmal ein Hund namens Puschel – ein Labrador und der absolute Liebling der Familie Hackner. Hanspeter und Michael Hackner, die beiden Inhaber und Geschäftsführer von Graf Barf®, tüftelten lange an einem hochwertigen und natürlichen Futter für ihren Hund Puschel, das einfach zubereitet werden kann. Das Ergebnis war der heutige Unternehmensgegenstand der Firma Graf Barf® – die Rohfuttermenüs aus ganzen Stücken. Das Beste besser gemacht. Vielen Hundehaltern, die ihren Hund gerne barfen wollten, aber nicht ausreichend Zeit dafür hatten, kam dieses Konzept gerade recht.

Zusammen mit Ernährungsberatern, Tierärzten und veterinärmedizinischen Laboren haben die Hackners das Barfen optimiert. Entstanden sind die Graf Barf® Menüs Rind und Lamm. Es sind vollwertige Komplettmenüs aus ganzen sortenreinen Fleisch-Stücken, artgerechten, natürlichen Rohstoffen in 100% Lebensmittelqualität ohne Zusatzstoffe, und ganz einfach zuzubereiten. Die Rohprodukte werden sorgfältig ausgewählt. „Sie haben Lebensmittelqualität und erreichen uns in frischem Zustand. Sofort nach

Anlieferung werden sie von unserem geschulten Personal zusammen mit unseren Metzgermeistern und Lebensmittelingenieuren kontrolliert“, erzählt uns Michael Hackner voller Begeisterung.

So wird auch sichergestellt, dass die Rohware keine Schilddrüsen und kein Schilddrüsengewebe enthält. Das wird auch durch externe Prüfungen regelmäßig überwacht. Erst nach erfolgter Eingangskontrolle und Freigabe werden die Produkte verarbeitet und bei -48°C in hochmodernen Plattenfroster schockgefrostet. So bleiben alle Nährstoffe erhalten. Anschließend werden die Blöcke mit einer eigens entwickelten Säge in 2,5 cm große Würfel geschnitten, dann einzeln verpackt oder zum Menü gemischt. Beim Verpacken durchlaufen alle Produkte einen Metall-detektor, um die Produktsicherheit zu gewährleisten. Natürlich gibt es auch keine Zusatzstoffe, Aromen, Lock- oder Bindemittel und keinen Zucker.

**Graf Barf® Geschäftsführer Michael Hackner mit seinem Hund Puschel.**

Ganz aktuell ist Graf Barf® an seinem komplett überarbeiteten Webshop dran, der Anfang November online gehen wird. Die Shop-Besucher erwartet eine übersichtliche Gliederung und ein vereinfachter Bestellvorgang. Wer mehr möchte als bestellen, findet viel Lektüre über die Graf Barf® Philosophie, Produktneuheiten und andere Informationen. Geschäftsführer Michael Hackner war schon immer der Meinung, dass Puschel der eigentliche Gründer von Graf Barf® ist. „Ohne ihn gäbe es weder das Unternehmen noch den neuen Webshop“. Puschel und die Hackners laden herzlich zu einem Besuch auf [www.graf-barf.de](http://www.graf-barf.de) ein.

